

Münchner Merkur – 25. Sep. 2012

## In letzter Sekunde steht das Gebälk im Weg



Germering – der starke Heimauftritt von Unterpfaffenhofens U17- Junioren vor 150 Zuschauern wurde nicht belohnt. Die jungen Bayernliga-Handballer von Trainer Andreas Krauß verloren gegen den VFL Günzburg hauchdünn mit 25:26 (12:11). Vom Start entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem sich keines der beiden Teams absetzen konnte. Nur beim 5:8 drohten die Gäste Mitte der ersten Halbzeit etwas davonzuziehen. Gestützt auf eine konzentrierte Abwehr kam der SCUG aber wieder zurück, wobei sich der Keeper Matze Geschwind zu einer Top-Leistung steigerte. Ebenso zeigte die Mannschaft im Angriff mehr Sicherheit. Und wenn es doch mal zu Ballverlusten kam, war das Rückzugsverhalten auch so, wie es sich Krauß vorstellt.

Die Begeisterung auf dem Parkett schwappte dann auch auf der Tribüne über. Dort überließ sich das Publikum mitreißen. Das Schiedsrichterteam hatte das kampfbetonte Spiel zwar im Griff, brachte aber einige Male mit inkonsequenten Entscheidungen die Halle zum kochen. Dass es für die Hausherren am Ende nicht ganz reicht, lag aber nicht an den Referees. Vielmehr hatten die Gäste einfach das berühmte Quäntchen mehr Glück, als der letzte SCU-Torwurf in der Schlussekunde nur am Pfosten landete.

Das schwierige Auftaktprogramm findet am kommenden Samstag seine Fortsetzung. Dann tritt Unterpfaffenhofen um 16 Uhr beim TSV Allach in der Halle an der Eversbuschstraße an.

Auch Allach gehört zu den Favoriten in der Bayernliga. Aber die Germeringer waren gegen sie schon einige Male nah dran an einem Punktgewinn.

Zum Aufwärmen hat die Planegger Wohnungsbau Repräsentantin Monika Heider die U17-Junioren Germering mit extra-T-Shirts ausgestattet.